

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Harmonizelle oder  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfalle 7 Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Freitag.

Nro. 104

den 16. April 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## **Verheirathungen in Luzern.**

Den 13. April:

Herr Josef Wolfgang von Deschwanden, Rektor am Polytechnikum  
in Zürich, von Stans, mit Fräul. Ottilia Großbach in Luzern.  
Herr Martin Hochstrasser, Buchdrucker, von Gifflon, mit Igfr.  
Elisabetha Käppeli von Rothenburg.

## **Getauft in Luzern.**

Den 13. April:

Albert Kaspar, ein Knabe des Hrn. Joh. Leonz Ineichen, Schuster,  
von Altwis.  
Anna Maria Elisabeth, ein Mädchen des Hrn. Kaspar Reinert,  
Holzhauer, von Hornw.

## **Anzeigen.**

### **Freiwillige Liegenschaftssteigerung.**

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Ruswil lassen die geehrten Brüder Roth ab der Fahnen von und in Ruswil Mittwoch den 28. April nächsthin, Abends um die übliche Zeit, im Gasthause zum Rößli in dort einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen: die Liegenschaft zur Fahnen in der Gemeinde Ruswil;

enthaltend:

a. An Gebäulichkeiten:

1. ein gut gebautes Wohnhaus mit angebauten Schweinställen;
2. eine neue Scheune und
3. einen Antheil Speicher.

b. An Grundstücken:

1. an Kraut- und Baumgarten, Matten und einem Stück Mattland, alles aneinander liegend  
46 Suchart.
2. ein Stück Lannwald im Schäch-  
bühlwald 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> „
3. ein Stück Buchwald im Bachtobel 2 „

Summa Land u. Wald 52<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Suchart.

Hierauf ist ein Angebot ergangen um 15,000 Gl. oder 28,571 Fr. 43 Ct.

Rechte, Beschwerden und annehmbare Steigerungsbedingungen werden am Steigerungstag eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Ruswil eingesehen werden.

Ruswil, den 13. April 1858.

Der Gemeinderathspräsident:

**J. Bachmann.**

Der Gemeinderathschreiber:

**J. Felber.**

994]

### **1000<sup>1</sup>] Liegenschaftssteigerung.**

Freitag den 14. Mai 1858, Abends 8 à 9 Uhr, läßt Hr. J. Hartmann-Mayr, Namens alt Kriegskommissär Karl Gloggnier von Luzern, öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben dahier versteigern:

1. Das Landgut Unterlindensfeld mit Herrschaftshaus Nr. 640 und Gartenanlagen, Scheune, Speicher, Holzhaus, Waschhaus, zirka 15 Sucharten Mattland aneinander an der Halden, zirka 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sucharten Streueried auf dem Bruel und zirka 5<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Sucharten Hombrig-Wald, im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern. — Anbot 80,000 Frkn.

2. Das Hofgassgut Haus Nr. 641 mit ungefähr 2 Sucharten Mattland an obiges Gut anstoßend, an der Halden im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern. — Anbot 20,000 Frkn.

Nutzen- und Schadenanfang auf 15. Mai 1858. Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei des Stadtrathes Luzern einzusehen.

Luzern, den 15. April 1858.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathunterzeichner:  
**Nietschi.**

3102<sup>10</sup>] Samstag, den 17. dieß, Abends 7 Uhr, versammelt sich die **Offiziersgesellschaft der Stadt Luzern im Schweizerhof.**

### **993] Bad-Gröffnung.**

Die Unterzeichneten machen hiemit die ergebene Anzeige, daß das Schinznacher-Bad dieses Jahr den 9. Mai eröffnet wird.

**Rohr & Rauschenbach.**

992<sup>1</sup>] Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum bekannt, daß er es mit der Del-Läuterung bis jetzt so weit gebracht hat, daß sein dreifach geläutertes Lampenöl bei gleich großen Dochten um den Drittheil, also um 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Prozent, länger brennt, als alle bis dahin üblichen Lampenöle. Also wird an einer Maß von diesem feinen Oele vierzig Centimes gewonnen, und überdies brennt dasselbe ganz ohne Rauch und so hell wie das feinste Gas.

Dazu müssen aber auch die von mir eigens bereiteten Dochte benutzt werden.

**Leodogar Dub** in der Eintracht,  
Nr. 65 im äußern Weggis in Luzern.

987<sup>2</sup>] Zwölf geübte Maurer und vier Steinhauer können für längere Zeit gegen gute Bezahlung in Arbeit treten bei Christoph Ernst in Luzern.